KLEINHEMPEL GROUP

Technische Hintergrundinformation zur Datenaufbereitung.

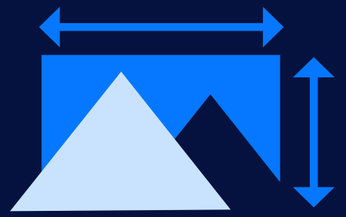
So erhalten Sie ein optimales Ergebnis.



Auf einen Blick

Alle Vorgaben für einen reibungslosen und fehlerfreien Druckprozess.

- Beschnittzugabe & Sicherheitsabstand
- Konturschnitt
- Farben
- Schriften & Farbverläufe
- Mehrteilige Motive
- Ausgabegröße & Auflösung
- Dateinamen & Datenformat
- Datentransfer & Datenaufbereitung



Beschnittzugabe & Sicherheitsabstand

Schutz für wichtige Motivteile.

Beschnittzugabe

Bitte geben Sie grundsätzlich **umlaufend 10 mm Beschnitt** bezogen auf das Endformat hinzu.

Sicherheitsabstand

Platzieren Sie wichtige Elemente, insbesondere Schrift, **mindestens 100 mm vom Rand entfernt**.

Hintergrundbilder, Farben, Verläufe und Grafiken sollten unbedingt bis an den Rand des Datenformats angelegt werden, da produktionstechnisch kleinere Toleranzen bei der Weiterverarbeitung Ihres Drucks auftreten können.

Konturschnitt

Der Vektorpfad für maschinelles Schneiden und Fräsen.

Ein Konturschnitt ist bei fast allen unserer Materialien problemlos möglich und erlaubt Ihnen kreative Umsetzungen für Ihre Produkte.

Legen Sie eine Ebene mit dem Namen „**CutContour**“ an und erstellen Sie darauf den Schneidepfad.
Weisen Sie dem Schneidepfad eine 1Pt starke überdruckende Kontur in der Sonderfarbe „**CutContour**“ mit den folgenden Farbwerten zu:
0 % Cyan, 100 % Magenta, 0 % Gelb, 0 % Schwarz

Das Motiv muss entsprechend 20 mm größer angelegt sein als die Schneidekontur, damit es keine weißen »Blitzer« gibt.

Farben

Nur CMYK. Kein RGB.

Wir akzeptieren CMYK- und Euroskala-Werte. **Sonderfarben** wie z. B. HKS oder Pantone und Daten im **RGB-Farbmodus** werden für den Digitaldruck von uns in CMYK gewandelt. Sofern Ihre Daten ICC-profiliert sind, werden sie automatisch bestmöglich in die Farbräume unserer Ausgabegeräte konvertiert. Unsere Farbprofil-Empfehlung für die Datenanlieferung im CMYK-Farbraum: **ISO Coated v2 (ECI)**.

Inkjet-Druckverfahren ohne DIN-ISO-Standard können höhere Farbabweichungen (ΔE) aufweisen.

Schwarz richtig anlegen

Damit schwarze Flächen **richtig Tiefschwarz** erscheinen, ist es notwendig eine so genannte Unterfarbenzugabe hinzuzufügen. Dabei werden Cyan-, Magenta- und Gelbanteile dem Schwarz hinzugefügt. Dies gilt nur bei großen Schwarzflächen und Headlines – nicht bei kleineren Schriftgrößen! Unsere Empfehlung ist bei Stoffen und Textilmaterialien:
45% Cyan, 55% Magenta, 50% Gelb, 100% Schwarz

Schriften & Farbverläufe

Vektorisierte Texte und weiche Farbübergänge.

Schriften

Bitte achten Sie darauf, dass in Ihren Druckdaten alle Schriftelemente eingebettet sind. Meist sind Schriften nach dem PDF-Export automatisch eingebettet.
Ist dies nicht der Fall, so sollten Sie Ihre Texte in Pfade umwandeln.

Farbverläufe

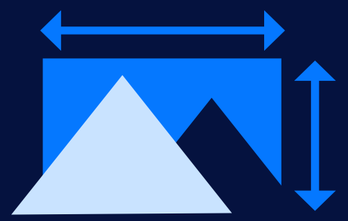
Um Farbverläufe gleichmäßig und homogen zu gestalten, empfiehlt es sich, diese in **Photoshop** anzulegen und einen leichten **Störungsfilter** hinzuzufügen.
Vektor-Farbverläufe, wie sie in InDesign und Illustrator erstellt werden, neigen dazu, stufig zu wirken, insbesondere in sehr hellen Bereichen.

Mehrteilige Motive

Keine eigene Motivaufteilung.

Bitte legen Sie mehrteilig zu produzierende Motive einteilig **ohne Überlappung** an. Die Motivteilung richten wir bei der Produktion ein.

Beachten Sie bitte bei der Erstellung Ihrer Daten die **Positionierung der Motivelemente** und Texte bzgl. der Bahnenteilung, z. B. Schnitte durch Logo, Gesichter, Typografie etc.



Ausgabegröße & Auflösung

Das richtige Verhältnis von Format und Bildauflösung.

Legen Sie bitte Ihre Datei möglichst in **1:1 zur Ausgabegröße** an, ansonsten proportional zur Ausgabegröße, so dass wir die Daten entsprechend skalieren können. Hierbei ist zu beachten, dass die Auflösung auch für die spätere Ausgabegröße ausreicht (z. B. ein Banner im Maßstab 1:10 mit einem Bild von 300 dpi Bildauflösung hat im Druck-Endformat noch 30 dpi). Dies müssen Sie entsprechend beim PDF-Export beachten!

Ihre Bildmotive sollten bezogen auf das Ausgabeformat in der Regel eine **Auflösung von 62 dpi** nicht unterschreiten, andernfalls kann der Druck pixelig wirken.

Large Format Printing

Die Auflösung ist bei großformatigen Drucken abhängig vom Betrachtungsabstand. Bei großen Drucken können ca. 30 dpi im Endformat ausreichend sein:

- bis 10 m^2 › 100–150 dpi
- bis 50 m^2 › 50–100 dpi
- über 50 m^2 › 30–50 dpi

Dateinamen & Datenformat

Dateitypen und Benennung.

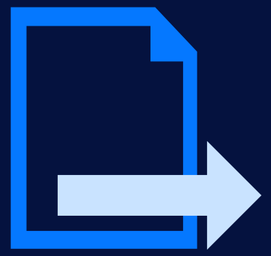
Dateinamen

Bitte verwenden Sie keine überlangen Dateinamen, es sollten 15 Zeichen ausreichen. Bitte verwenden Sie auch **keine Sonderzeichen** (z. B. %, &, $) oder **Umlaute** (ä, ö, ü) in Ihren Dateinamen. Es empfiehlt sich die **Auftragsnummer** zusätzlich im Dateinamen zu vermerken.

Datenformat

Als universelles Druckdatenformat schicken Sie uns bitte eine PDF-Datei, ausschließlich im **PDF/X-1a, PDF/X-3 oder PDF/X-4 Standard**. Reine Bilddaten können auch im TIFF-Format geliefert werden. Endformat- und Beschnittrahmen müssen korrekt definiert sein (mehr dazu unter „Beschnittzugabe“).

Bitte legen Sie keine Beschnittmarken, Passerkreuze oder Druckkontrollstreifen an.



Datentransfer & Datenaufbereitung

Übergabe an unsere Produktion.

Datenübertragung

- Übertragung per Datenlink, z. B. WeTransfer
- Per E-Mail an prepress@kleinhempel-group.de (bis zu 30 MB möglich)

Druckdatenaufbereitung

Gerne übernehmen wir die professionelle Druckdaten-aufbereitung.* Übermitteln Sie einfach offene Daten bequem inklusive aller benötigten Verknüpfungen und Schriften.

*Bei Abweichungen von unserem Datenblatt berechnen wir Mehraufwand mit 45 € pro angefangene halbe Stunde. Zusätzliche Bildbearbeitung und ungewöhnliche Rechenzeiten werden nach Absprache gesondert berechnet.

KLEINHEMPEL GROUP

Kontakt

KLEINHEMPEL GROUP
Kleinhempel GmbH
Tarpenring 17
22419 Hamburg

Tel.: +49 40 - 514 005 0
info@kleinhempel-group.de

www.kleinhempel-group.de

